

GM03 Metadata Editor (V2.3.1)

Erfassungshilfe

Inhalt

Willkommen beim GM03 Editor	3
1 Arbeiten mit den GM03-Editor	4
1.1 Aufbau des GM03-Editors	4
1.1.1 Einstellungen GM03-Editor	4
1.1.2 Übersicht über die TAB's	5
1.2 Funktionen und Möglichkeiten	6
1.2.1 Die einzelnen Funktionen im Überblick	7
2 Erfassen von Metadaten	9
2.1 Bedeutung der Farben in den Feldern	9
2.2 Allgemein	9
2.2.1 Informationen zur Datei	10
2.2.2 Datensatz	10
2.2.3 Metadaten	11
2.3 Daten	12
2.3.1 Informationen über Herkunft und Qualität der Daten	12
2.4 Datenstrukturen	14
2.4.1 Beschreibung der Attribute und Zusatzinformationen	14
2.5 Ausdehnung	16
2.5.1 Referenzsystem	16
2.5.2 Ausdehnung	17
2.6 Zeitliche Gültigkeit	18
2.6.1 Zeitliche Gültigkeit	18
2.7 Kontakte	19
2.7.1 Kontakte verwalten	20
2.7.1.1 Kontakte hinzufügen bzw. Löschen	20
2.7.1.2 Kontakt wählen, Rolle und Nummerntyp	21
2.8 Vertrieb	22
2.8.1 Formatname und Version	22
2.9 Nachführung	24
2.10 Thematik	26
2.11 Schlüsselwörter	27
2.11.1 Einfügen von Schlagwörtern des GEMET-Lexikons	27
2.11.2 Einfügen von eigenen Schlüsselwörtern	28
2.12 Einschränkungen	29
2.12.1 Einschränkungen	30

Willkommen beim GM03 Editor

Der GM03-Editor BAFU ist eine Applikation für das Erfassen von Metadaten. Die Applikation beinhaltet ein BAFU-spezifisches GM03-Modell. Es wurde entworfen, um Geodaten im Kontext mit den amtspezifischen Bedürfnissen besser beschreiben zu können.

Das BAFU-Modell setzt sich aus den Elementen des GM03-Core- und des GM03-Comprehensive-Modells zusammen. Die Elemente des Modells werden in: Obligatorische, Abhängige sowie optionale Elemente unterteilt.

Ein Metadatenmodell vereinfacht den Austausch und die Verwaltung von Metadaten, da sie nach einheitlichen Kriterien beschrieben werden. Das Metadatenmodell bewirkt unter anderem:

- eine detaillierte, lückenlose Beschreibung von Geodaten von Seiten der Datenanbieter bzw. -Urheber
- die Vereinfachung von Organisation und Haltung von Metadaten durch klare Regeln und Vorgaben
- eine Erleichterung des Auffindens und der Wiederverwendung von räumlichen Daten

Der Editor wurde von der Firma arx iT Consulting SA im Auftrage des BAFU und ESRI entwickelt.

1 Arbeiten mit den GM03-Editor

In Kapitel 1 des Handbuches finden Sie eine kurze Einführung über den Aufbau des GM03-Editors. Darin werden auch die Funktionen und Möglichkeiten kurz beschrieben.

Eine Stärke des GM03-Editors ist es, dass ausgesuchte XML-Konfigurationsfiles sowie XML-Eingabelisten von einem Administrator angepasst werden können.

Wenn Sie den Aufbau des GM03-Editors und seine Funktionsweise verstehen, wird Ihnen die Arbeit mit dem Editor leicht von der Hand gehen.

1.1 Aufbau des GM03-Editors

Damit Sie mit dem Editor arbeiten können, aktivieren Sie bitte in ArcCatalog den TAB 'Metadaten'.



Abbildung 1: TAB Metadaten

Falls bereits Metadaten erfasst sind, werden diese in einem Fenster angezeigt. Sind noch keine Metadaten erfasst worden, wird lediglich eine Auflistung der TAB's angezeigt.

1.1.1 Einstellungen GM03-Editor

Die Einstellungen für den Editor sind benutzerspezifisch. D.h. sie werden im Benutzerprofil unter: *C:\Documents and Settings\Benutzer* abgelegt. Um mit dem GM03-Editor arbeiten zu können, sind zuerst ein paar Konfigurationseinstellungen vorzunehmen.

Es gilt die folgenden Einstellungen in ArcCatalog zu übernehmen. Unter *Tools>Options* (Abb. 2) den Reiter *Metadata* (Abb. 3) aufrufen.

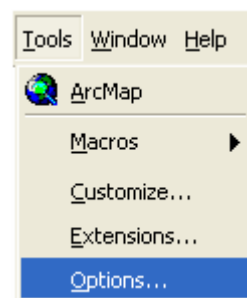


Abbildung 2: Tools

Im Feld *Default Stylesheet* ist unter *Viewing metadata* (Abb. 3) der Eintrag *'GM03 Editor BAFU DE'* auszuwählen.



Abbildung 3: Einstellungen Default Stylesheet

Im Feld *Metadata Editor* ist unter *Editing metadata* (Abb.4) der Eintrag *'GM03 Core editor'* auszuwählen.

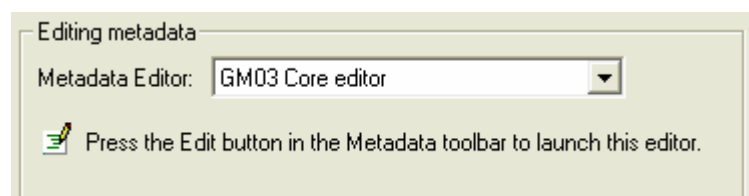


Abbildung 4: Einstellungen Metadata Editor

Damit der GM03 Editor eingesetzt werden kann, bitten wir Sie ArcCatalog zu schliessen und neu zu starten. Nun sollte im Fenster 'Stylesheet' (Abb. 5) der Eintrag **GM03 Editor BAFU DE** erscheinen.

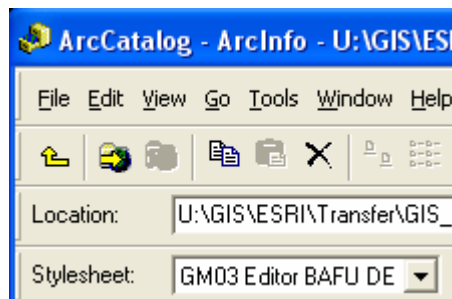


Abbildung 5: Angabe des Stylesheets

Im ArcCatalog-Reiter "Metadaten" werden die Metadaten im entsprechenden Stylesheet (GM-03), mittels sogenannter TAB's, angezeigt. Sie zeigen ein Subset von vordefinierten Elementen des GM-03-BAFU-Modells an, die es dem Anwender erleichtern, die Metadaten nach vordefinierten Gruppierungen zu erfassen.

Die Metadaten werden nach der folgenden Gruppierung erfasst:

- Administrative Daten (u.a. Personen, Personengruppen, Institutionen, Zugriffsrechten).
- Dateibezogene Daten (u.a. zu Dateien, Datensätzen, Erfassungen, Bearbeitungen).
- Daten zur Beschreibung des Raumbezugs (u.a. zu Regionen, Koordinatensystemen).
- Expertenwissen (u.a. zu Literaturverweisen, Begriffserklärungen, Methodenbeschreibungen).

Das GM-03-Stylesheet des Editors präsentiert sich wie folgt:

Editor GM03 BAFU

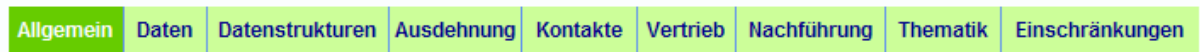


Abbildung 6: Erfassen der Metadaten

1.1.2 Übersicht über die TAB's

Die Übersicht über die TAB's vermittelt Ihnen einen ersten Überblick, welche Metadaten nach welchen Gruppierungen zu erfassen sind. Die beiden Navigationspfeile dienen der Navigation zwischen den einzelnen TAB's bzw. dem Aufrufen verborgener TAB's. Die Informationen, welche in den einzelnen TAB's anzugeben sind, werden in Kapitel 2 beschrieben.



Abbildung 7: Übersicht über die TAB's

Wir weisen darauf hin, dass in TAB's einzelne Eingabefelder mit normierten Auflistungen hinterlegt sind, die von einem Administrator administriert werden. Falls Sie eine Auswahlliste zu aktualisieren haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Allgemein: In diesem TAB werden Informationen zu Namen des Datensatzes, dem Erfassungsdatum, der Sprache und dem verwendeten Standard eingegeben. In den Feldern '*Bereich der Metadaten*' und '*Name der hierarchischen Ebene*' bzw. '*Beschreibung der Daten (URI)*' können Angaben zu Anwendungsbereich, Hierarchieebene sowie Hinweise (via Hyperlink) zu externen Datenbeschreibungen eingetragen werden.

Daten: Darin können Sie Informationen zur Herkunft und Qualität der Daten, dem Massstab oder dem Bearbeitungsstatus des Datensatzes eingeben. Zusätzlich ist eine kurze Zusammenfassung zu verfassen, die über den Inhalt der Daten Auskunft gibt. Des Weiteren können Sie sich noch kurz zur Absicht der Erstellung des Datensatzes äussern.

Datenstrukturen: Diese Informationen werden vom Editor automatisch erfasst, und zwar solche zu den Attributen der Sachdatentabelle bzw. dem Geometriedatensatz. Die Attribute zu den Sachdaten können jederzeit manuell ergänzt und die Eingaben präzisiert werden.

Ausdehnung (Zeitliche Gültigkeit): In diesem TAB geben Sie bitte Informationen zum Bezugssystem (Name und Beschreibung des Bezugssystem) sowie Angaben zur Ausdehnung in Dezimalgrade bzw. Meterkoordinaten ein. Die Angaben zur Ausdehnung des Datensatzes können aus einer Auswahlliste von vordefinierten Umrisspolygonen ausgewählt werden.

Kontakte: Den Informationen zu den Rollen der Kontakte ist eine normierte Auswahlliste hinterlegt worden. Darin geben Sie bitte die Informationen zu den Kontaktstellen im Amt ein.

Vertrieb: Darin sind Informationen zu den Austauschformaten der Geodaten einzugeben. Sie können diese Informationen aus der Auswahlliste abrufen.

Nachführung: Falls Sie Angaben zu den Nachführungsständen der Datensätze haben, tragen Sie diese bitte hier ein. Es lassen sich die erste Nachführung wie auch die geplante Nachführung erfassen. Geplante Nachführungen werden nur erfasst, wenn es sich um Datensätze handelt, die in einem bestimmten Rhythmus gepflegt werden.

Thematik (Schlüsselwörter): Darin können Sie, die aus der Liste des GEMET-Lexikons vordefinierten Begriffe zum jeweiligen Thema auswählen. Das GEMET-Lexikon beinhaltet nicht nur Schlüsselwörter zu Umweltthemen, sondern auch zu anderen Themen. Deshalb kann sie auch zur Beschreibung von Nicht-Umweltthemen genutzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass für das Beschreiben der Datensätze ausschliesslich die Schlüsselwörter aus dem GEMET-Lexikon zu verwenden sind. Das GEMET-Lexikon ist eine Umwelt-Thesaurussammlung des EIONET.

(EIONET = European Environment Information and Observation Network) und (GEMET = General Multilingual Environmental Thesaurus).

Einschränkungen: Verwenden Sie bitte diese Felder für die Beschreibung sämtlicher Einschränkungen, wie: Zugriffs-, Verwendungs-, Sicherheits- bzw. Nutzungseinschränkungen.

1.2 Funktionen und Möglichkeiten

Der Editor bietet eine Auswahl von Funktionen an, um Metadaten zu editieren. Nebst den Editier- und Erfassungsfunktionen sind auch Funktionen zum verwendeten Stylesheet (s. Abb. 8) als auch für das Synchronisieren des Metadatenprofils (s. Abb. 12) oder allgemeinen Einstellungen des Editors (s. Abb. 9) abrufbar.

Funktionsleiste



Abbildung 8: Funktionsleiste des GM03-Editors

In der Auswahlliste wird das ausgewählte Stylesheet (GM03 Core BAFU DE) angezeigt. Rechts von der Auswahlliste werden die Hauptfunktionen für das Editieren der Metadaten aufgerufen. Es sind dies:



Mit den restlichen Funktionen lassen sich die Metadaten-Präferenzen anpassen bzw. einzelne Metadaten-Standards synchronisieren.

1.2.1 Die einzelnen Funktionen im Überblick

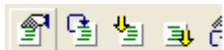
Editieren von Metadaten



Edit metadata

Mit 'Edit metadata' wird die Editier-Funktion aufgerufen. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Metadaten erfassen.

Einstellungen



Metadata properties

In 'Metadata properties' können Sie, sofern Sie es wünschen, zusätzliche Präferenzen zu den Metadaten eingeben.

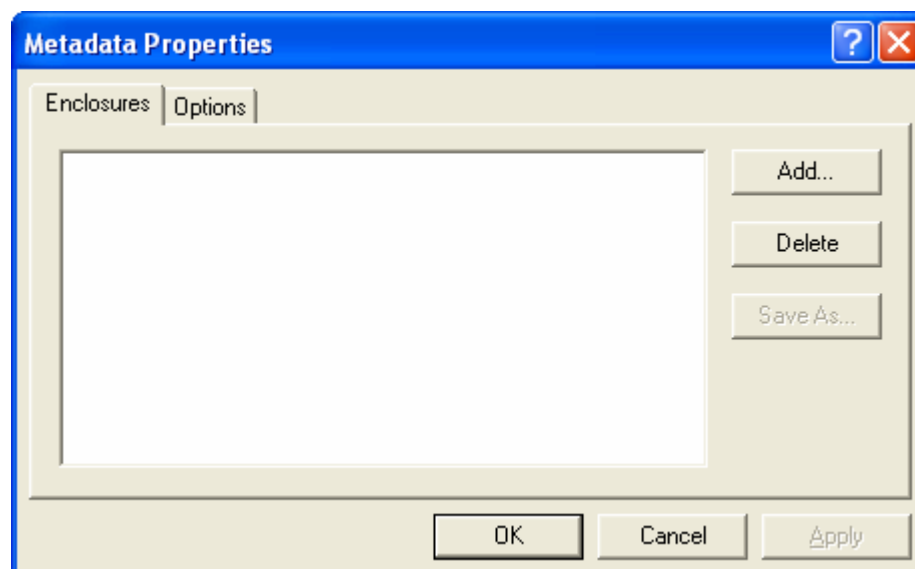


Abbildung 9: Metadata Properties

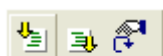
Aktualisieren von Metadaten



Create/Update metadata

Mit 'Create/Update metadata' können Sie ihre Metadaten erfassen bzw. bereits erfasste Metadaten automatisch aktualisieren.

Import von XML-Files



Import metadata

Mit 'Import metadata' werden maschinenlesbare XML-Dateien importiert. Mit dem Aufrufen dieser Funktion wird der Importdialog automatisch aufgerufen. Um Speicherort und Format einzugeben, wählen Sie bitte aus den Eingabefeldern "Location" und "Format" den Speicherort und das Import-Format aus.

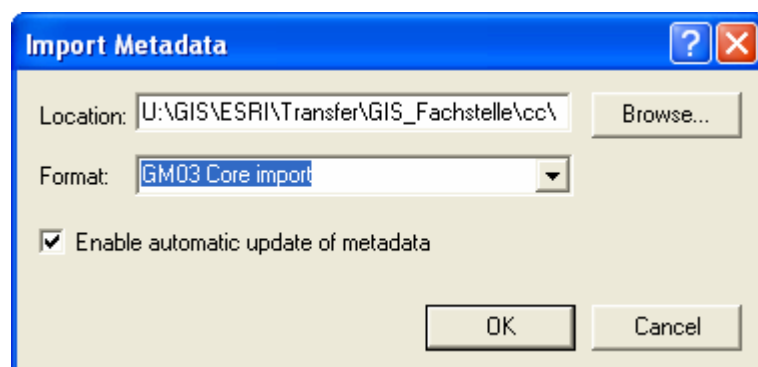


Abbildung 10: Import Metadata

Export in ein XML-File



Export metadata

Mit 'Export metadata' (s. Abb. 11) werden die erfassten Metadaten in eine maschinenlesbare XML-Datei exportiert. Mit dem Aufrufen dieser Funktion wird der Exportdialog automatisch aufgerufen. Um Speicherort und Format einzugeben, wählen Sie bitte aus den Eingabefeldern "Location" und "Format", den Speicherort und das Export-Format aus.

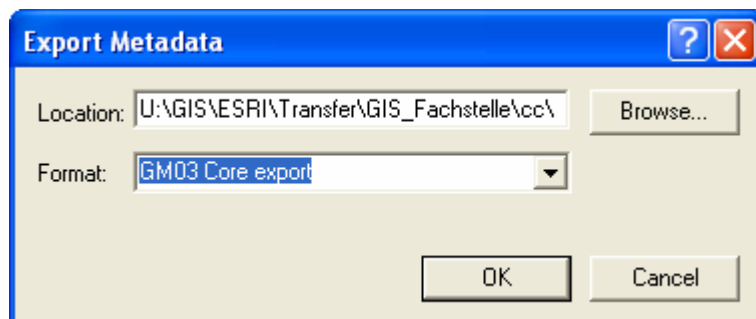


Abbildung 11: Export Metadata

Synchronisation



Set working synchronizers

Mit 'Set working synchronizer' wird im Editor der jeweilige Metadatenstandard ausgewählt. Für das BAFU ist der "GM03 Metadata synchronizer" massgebend. Damit werden die Parameter des GM03-Profiles eingestellt.

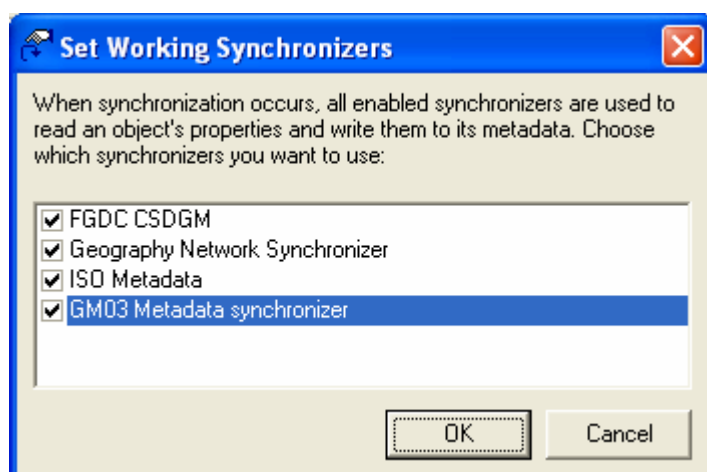


Abbildung 12: Set Working Synchronizers

2 Erfassen von Metadaten

Mit dem GM03 Editor lassen sich Metadaten entweder manuell oder via Import von externen XML-Dateien erfassen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man Metadaten manuell erfasst. Der Editor ist in die unter Kapitel 1.1.2 aufgelisteten TAB's gegliedert, die das Erfassen von Metadaten nach Gruppen erleichtert. Die erfassten Metadaten werden mit der Schaltfläche 'PDF-erstellen' als PDF-Datei gespeichert.

2.1 Bedeutung der Farben in den Feldern

Die Farben der Eingabefelder kennzeichnen die einzelnen Elemente des GM03-BAFU-Modells. Die einzelnen Eingabefelder können mit Auswahllisten hinterlegt sein.

Grüne Felder sind obligatorisch zu erfassen, da sie zu den Pflichtelementen des GM03-Core-Modells zählen.

Weisse Felder sind Standardfelder des GM03-Core-Modells. Sie sind entweder konditional verpflichtend oder optional.

Graue Felder sind BAFU-spezifische Felder des GM03-BAFU-Modells. Felder werden vom Editor automatisch ausgefüllt oder der Anwender kann Informationen selbst eintragen.

Felder in Pastellgrün oder -grau sind schreibgeschützt.

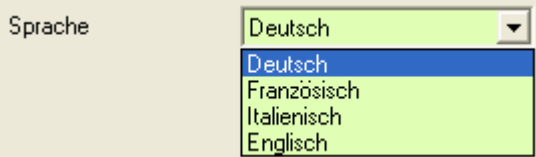
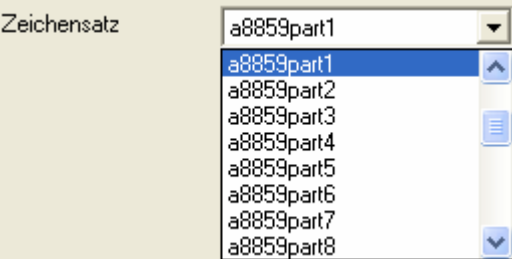
2.2 Allgemein

Im TAB 'Allgemein' müssen Sie Angaben zu Datei, Datensatz und den Metadaten eingeben.


The screenshot shows the 'Allgemein' tab of the GM03 Editor BAFU. The window title is 'arx iT - GM03 Editor BAFU'. The 'Allgemein' tab is selected, showing fields for file information, dataset, and metadata. The 'Datei-Identifikator' is 'Bahnhöfe_1108', 'Erfassungsdatum' is '06.01.2009', 'Sprache' is 'Deutsch', 'Zeichensatz' is 'a8859part1', 'Name des Standards' is 'GM03Core', and 'Version des Standards' is 'GM03 BAFU'. The 'Datensatz' section has 'Titel' 'Bahnhöfe_1108' and 'Änderungsdatum' 'Donnerstag, 20. November 2008'. The 'Metadaten' section has 'Bereich der Metadaten' 'Datenbestand'. Buttons for 'PDF erstellen', 'Speichern', and 'Abbrechen' are at the bottom.

Abbildung 13: TAB Allgemein

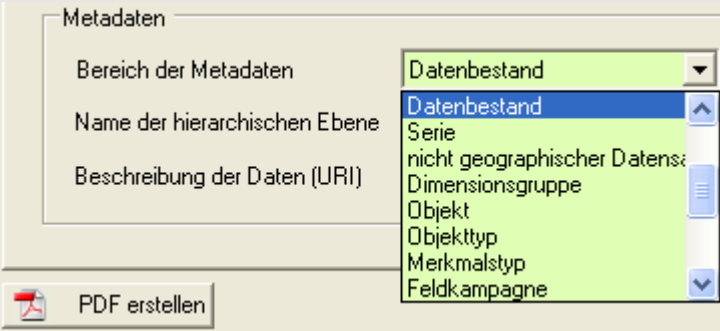
2.2.1 Informationen zur Datei

Eingabefeld	Bedeutung
Datei-Identifikator	Entspricht dem Namen des Datensatzes in der Ablage.
Erfassungsdatum	Bezieht sich auf das Erfassungsdatum oder den aktuellen Bearbeitungsstand der Metadaten. Wird vom Editor automatisch generiert.
Sprache	<p>Verweist auf die Sprache hin, die für das Beschreiben der Metadaten verwendet wird. Die Sprache ist nach ISO 639-2/B codiert. Dem Eingabefeld ist eine normierte Auswahlliste hinterlegt (s. Abbildung).</p> 
Zeichensatz	<p>Vollständiger Name des nach ISO normierten Zeichensatzes. Dem Eingabefeld ist eine normierte Auswahlliste hinterlegt worden (s. Abbildung).</p>  <p>Die vollständige Liste ist im GM03-Modell in der Klasse MD_CharacterSetCode eingetragen.</p> <p>Der ausgewählte Zeichensatz „a8859part1“ liest sich wie folgt: ISO/IEC 8859-1, IT - 8-Bit Einzelbyte codierter graphischer Zeichensatz - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1</p>
Name des Standards	Bezeichnung des für die Erfassung der Metadaten benutzten GM03-Profiles. Beim BAFU handelt es sich, um das GM03-BAFU-Modell. Es basiert auf dem GM03-Core-Modell und wurde mit spezifischen Elementen aus dem GM03-Comprehensive-Modell erweitert.
Version des Standards	Bezeichnet die Version des BAFU-Modells.

2.2.2 Datensatz

Eingabefeld	Bedeutung
Titel	Bezeichnet den Datensatz etwas umfassender, als das Feld Datei-Identifikator.
Änderungsdatum	<p>Datum der Erstellung oder des aktuellen Bearbeitungsstandes der Metadaten. Das DropDown-Feld öffnet einen Kalender (s. Abbildung).</p> 

2.2.3 Metadaten

Eingabefeld	Bedeutung
Bereich der Metadaten	<p>Anwendungsbereich, auf den sich die Metadaten beziehen. Dabei handelt es sich, um eine normierte Codeliste, die Aussagen zu den beschreibenden Entitäten macht.</p> 
Name der hierarchischen Ebene	<p>Name der Hierarchieebene auf die sich die Metadaten beziehen. Bezeichnet beispielsweise der Name einer Serie.</p> <p>Name der hierarchischen Ebene <input type="text" value="Serie"/></p>
Beschreibung der Daten (URI)	<p>Bezeichnet einen Link, der direkt auf einen maschinenlesbaren Datensatz verweist. (Bsp. Pfadname zur Beschreibung der Daten der swisstopo).</p> <p>Beschreibung der Daten (URI) <input type="text"/></p>

2.3 Daten

Im TAB 'Daten' geben Sie bitte die Informationen ein, die den Datensatz präziser umschreiben (wie z.B. Informationen über Herkunft und Qualität der Daten) sowie Informationen über den Darstellungsmaßstab. Die Auswahllisten Darstellungsmethode und Bearbeitungsstatus sind auszufüllen als auch das Feld Zusammenfassung, das den Datensatz ausführlicher beschreibt.

The screenshot shows the 'arx iT - GM03 Editor BAFU' application window. The 'Daten' tab is active, displaying the following fields and content:

- Informationen über Herkunft und Qualität der Daten:** A text area containing the description: "Der Datensatz Bahnhöfe bildet die Betriebspunkte des Bahnlinien- und Tramnetzes ab. Die Attribute für den Datensatz wurden aus den SBB-Datenbanken, wie der DFA, sowie einem Extrakt aus DIDOK, INFO entnommen. Die Privatbahnnetze wurden mit swissimage abgeglichen, das SBB-Bahnnetz entstammt der DFA."
- Massstab:** 1 : 25000
- Auflösung am Boden:** (Empty text field)
- Darstellungsmethode:** Vektor
- Bearbeitungsstatus:** andauernd
- Zusammenfassung:** A text area containing: "Der Datensatz ist in Betriebs- und Verkehrspunkte unterteilt und wird mittels der Attribute BPKT u. VPKT klassifiziert. Ein Betriebspunkt (BPKT) ist mit einer Dienststellen-Nummer versehen, ein Verkehrspunkt (VPKT), der einer Haltestelle entspricht, erhält zusätzlich eine UIC-Nummer."
- Absicht:** (Empty text area)

At the bottom of the window, there are three buttons: 'PDF erstellen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Abbildung 14: TAB Daten

2.3.1 Informationen über Herkunft und Qualität der Daten

Eingabefeld	Bedeutung
Informationen über Herkunft und Qualität der Daten	<p>Detaillierte Beschreibung der Datenquellen mit Angaben über Herkunft und Herstellungsprozess des Datenbestandes. Mit Angabe zu Ursprungsdaten bzw. vorgenommener Veränderungen von den Daten.</p> <p>Informationen über Herkunft und Qualität der Daten</p> <p>Der Datensatz Bahnhöfe bildet die Betriebspunkte des Bahnlinien- und Tramnetzes ab. Die Attribute für den Datensatz wurden aus den SBB-Datenbanken, wie der DFA, sowie einem Extrakt aus DIDOK, INFO entnommen.</p> <p>Die Privatbahnnetze wurden mit swissimage abgeglichen, das SBB-Bahnnetz entstammt der DFA.</p>
Massstab	<p>Darstellungsmaßstab des Datensatzes.</p> <p>Massstab 1 : 25000</p>

Auflösung am Boden	<p>Angaben über die räumliche Auflösung der geografischen Informationen (z.B. Masstab, Bodenauflösung, Gitterweite, Rasterauflösung).</p> <p>Auflösung am Boden <input type="text"/></p>
Darstellungsmethode	<p>Darin wird die Art der räumlichen Darstellung der geographischen Informationen (Vektor, Raster oder Tabelle) beschrieben. Dem Eingabefeld ist eine normierte Auswahlliste hinterlegt (s. Abbildung auf nachfolgender Seite).</p> <p>Darstellungsmethode <input type="text" value="Vektor"/></p> <p>Bearbeitungsstatus <input type="text" value="Vektor"/></p> <p>Zusammenfassung <input type="text" value="TIN"/></p> <p>Der Datensatz ist in Betriebs- und Ein Betriebspunkt (BPKT) ist mit ei</p> <p><input type="text" value="Vektor"/></p> <p><input type="text" value="Raster"/></p> <p><input type="text" value="Tabelle"/></p> <p><input type="text" value="TIN"/></p> <p><input type="text" value="Stereomodell"/></p> <p><input type="text" value="Video"/></p> <p><input type="text" value="Karte"/></p>
Bearbeitungsstatus	<p>In diesem Feld wird über den aktuellen Bearbeitungsstand der Daten informiert. Aus einer Auswahlliste (normierte Code-Liste) können Sie die passende Information zum Bearbeitungsstand auswählen. (s. Abbildung).</p> <p>Bearbeitungsstatus <input type="text" value="andauernd"/></p> <p>Zusammenfassung <input type="text" value="historisches Archiv"/></p> <p>Der Datensatz ist in Betriebs- und Ein Betriebspunkt (BPKT) ist mit ei entspricht, erhält zusätzlich eine U</p> <p><input type="text" value="komplett"/></p> <p><input type="text" value="historisches Archiv"/></p> <p><input type="text" value="veraltet"/></p> <p><input type="text" value="andauernd"/></p> <p><input type="text" value="geplant"/></p> <p><input type="text" value="notwendig"/></p> <p><input type="text" value="in Entwicklung"/></p>
Zusammenfassung	<p>Im Feld Zusammenfassung wird eine kurze sachlich-inhaltliche Beschreibung des Datensatzes verfasst.</p> <p>Zusammenfassung</p> <p>Der Datensatz ist in Betriebs- und Verkehrspunkte unterteilt und wird mittels der Attribute BPKT u. VPKT klassifiziert. Ein Betriebspunkt (BPKT) ist mit einer Dienststellen-Nummer versehen, ein Verkehrspunkt (VPKT), der einer Haltestelle entspricht, erhält zusätzlich eine UIC-Nummer.</p>
Absicht	<p>In diesem Feld beschreibt man den Erstellungszweck bzw. mit welcher Absicht der Datensatz erstellt wurde.</p> <p>Absicht</p> <p><input type="text"/></p>

2.4 Datenstrukturen

Im TAB 'Datenstrukturen' sind die Attribute der Daten aufgelistet, welche das System direkt übernimmt. Sie müssen lediglich die Angaben im Feld Beschreibung ausfüllen, das dem Beschreiben der Sachdatentabelle dient. Es können hier weder neue Attributfelder erstellt noch bestehende gelöscht werden.

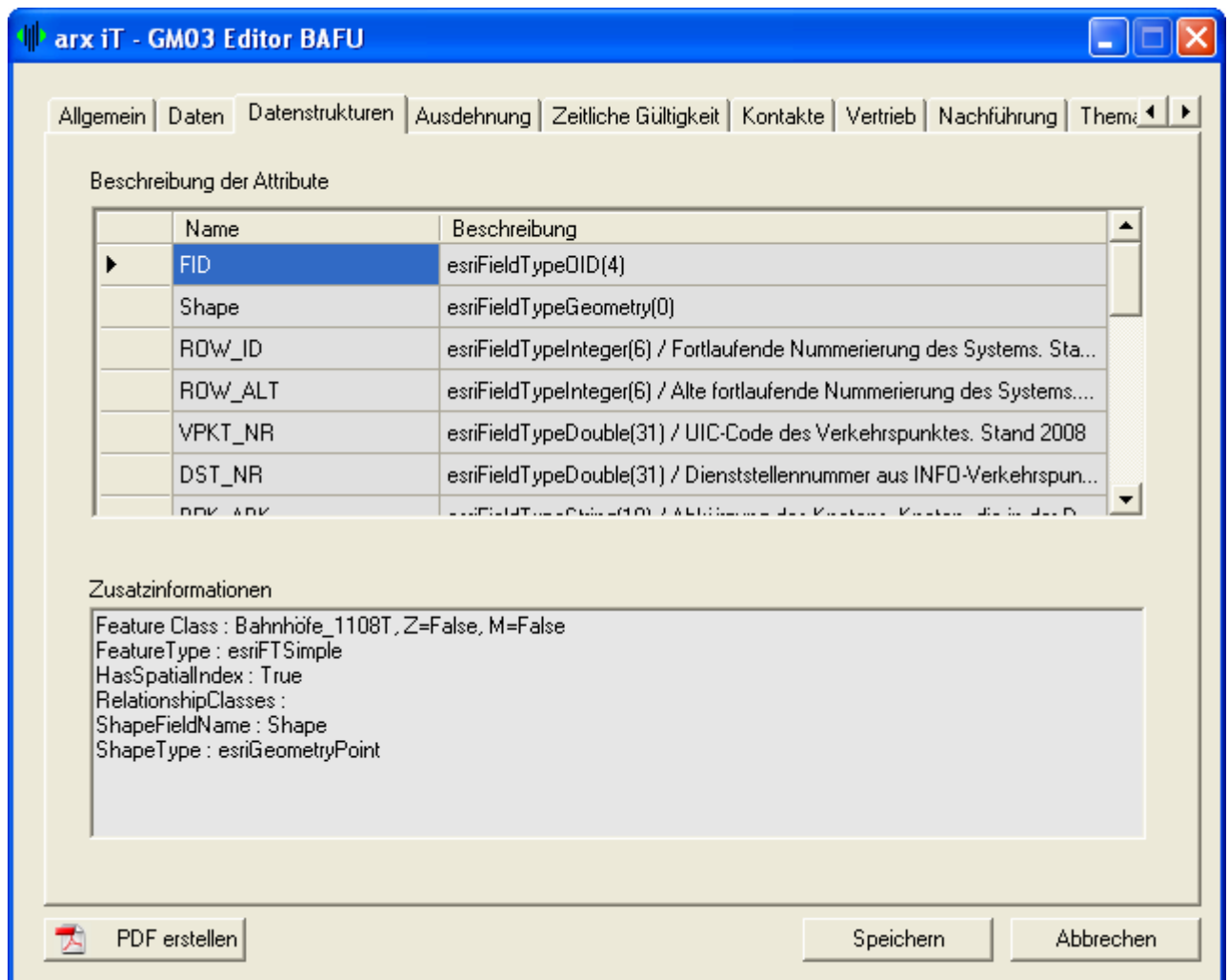


Abbildung 15: TAB Datenstrukturen

2.4.1 Beschreibung der Attribute und Zusatzinformationen

Eingabefeld	Bedeutung																
Beschreibung der Attribute	<p>Der Editor erfasst die Merkmale der Sachdatentabelle automatisch. Ergänzende Informationen, welche die Merkmale charakterisieren, können nachträglich noch erfasst werden. In 'Beschreibung' können zusätzliche Merkmale hinzugefügt werden. Bereits erfasste Metadaten von externer Seite, sind via Link über das Eingabefeld "Beschreibung der Daten (URI)" in "TAB Allgemein" abrufbar.</p> <p>Beschreibung der Attribute</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>FID</td> <td>esriFieldTypeOID(4)</td> </tr> <tr> <td>Shape</td> <td>esriFieldTypeGeometry(0)</td> </tr> <tr> <td>ROW_ID</td> <td>esriFieldTypeInteger(6) / Fortlaufende Nummerierung des System</td> </tr> <tr> <td>ROW_ALT</td> <td>esriFieldTypeInteger(6) / Alte fortlaufende Nummerierung des Sys</td> </tr> <tr> <td>VPKT_NR</td> <td>esriFieldTypeDouble(31) / UIC-Code des Verkehrspunktes. Stanc</td> </tr> <tr> <td>DST_NR</td> <td>esriFieldTypeDouble(31) / Dienststellennummer aus INFO-Verkeh.</td> </tr> <tr> <td>PKT_ABY</td> <td>esriFieldTypeDouble(31) / Abkürzung des Knotens. Knoten, die in</td> </tr> </tbody> </table>	Name	Beschreibung	FID	esriFieldTypeOID(4)	Shape	esriFieldTypeGeometry(0)	ROW_ID	esriFieldTypeInteger(6) / Fortlaufende Nummerierung des System	ROW_ALT	esriFieldTypeInteger(6) / Alte fortlaufende Nummerierung des Sys	VPKT_NR	esriFieldTypeDouble(31) / UIC-Code des Verkehrspunktes. Stanc	DST_NR	esriFieldTypeDouble(31) / Dienststellennummer aus INFO-Verkeh.	PKT_ABY	esriFieldTypeDouble(31) / Abkürzung des Knotens. Knoten, die in
Name	Beschreibung																
FID	esriFieldTypeOID(4)																
Shape	esriFieldTypeGeometry(0)																
ROW_ID	esriFieldTypeInteger(6) / Fortlaufende Nummerierung des System																
ROW_ALT	esriFieldTypeInteger(6) / Alte fortlaufende Nummerierung des Sys																
VPKT_NR	esriFieldTypeDouble(31) / UIC-Code des Verkehrspunktes. Stanc																
DST_NR	esriFieldTypeDouble(31) / Dienststellennummer aus INFO-Verkeh.																
PKT_ABY	esriFieldTypeDouble(31) / Abkürzung des Knotens. Knoten, die in																

Zusatzinformatio
nen

Dieses Feld erfasst automatisch die spezifischen Merkmale, welche die Geometrie eines Datensatzes beschreiben. Hier können keine zusätzlichen Merkmale erfasst werden.

Zusatzinformationen

```
Feature Class : Bahnhöfe_1108T, Z=False, M=False  
FeatureType : esriFTSimple  
HasSpatialIndex : True  
RelationshipClasses :  
ShapeFieldName : Shape  
ShapeType : esriGeometryPoint
```

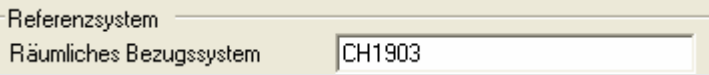
2.5 Ausdehnung

Im TAB 'Ausdehnung' sind die weissen Felder "Räumliches Bezugssystem und Beschreibung" auszufüllen. Dem grauen Eingabefeld "Vordefinierter Extent" ist eine Auswahlliste mit vordefinierten Regionen (Kanton oder Schweiz) hinterlegt. Sie beinhalten die äussersten Koordinaten der Datenausdehnung.

Wird dieses Feld leer gelassen, so werden die Werte automatisch zurückgesetzt und von ArcCatalog neu berechnet. Wenn andere Regionen mit kleineren Ausdehnungen gewünscht sind, wenden Sie sich bitte an den Administrator.

Abbildung 16: TAB Ausdehnung

2.5.1 Referenzsystem

Eingabefeld	Bedeutung
Räumliches Bezugssystem	Name des Bezugssystems. In der Schweiz wird das Bezugssystem CH1903 verwendet. 
Beschreibung des Bezugssystems	Das System umfasst die Definition eines Bezugsellipsoids (Bessel 1841), mit Lagerung (Position und Orientierung) im alten Fundamentalpunkt (alte Sternwarte Bern), die Transformation in CHTRS95 sowie die Schweizerische winkeltreue schiefachsige Zylinderprojektion (Swiss Grid). CH1903 legt auch das alte Gebrauchshöhensystem LN02 fest, welches als Ausgangshorizont die Höhe des «Repère Pierre du Niton» im Hafen von Genf mit dem Höhenwert 373.6 m verwendet.

	<p>Beschreibung</p> <p>Basiert wie die Landeskarten der Schweiz, auf dem Referenzsystem CH1903. CH1903 verwendet das Ellipsoid von Bessel (1841). Die schweizerische Kartenprojektion ist eine winkeltreue, schiefachsige Zylinderprojektion.</p>
--	--

2.5.2 Ausdehnung

Eingabefeld	Bedeutung
Vordefinierter Extent	<p>Information über die geographische Eingrenzung (Region) des Datensatzes. Mittels einer Auswahlliste lässt sich der Ausschnitt/Region des Datensatzes eingrenzen.</p> <p>Vordefinierter Extent <input type="text" value="Schweiz"/></p>
Geogr. Identifikator	<p>Genormter Code der räumlichen Zuordnung, z.B. Angabe des Kantons, der Region oder eines Landes.</p> <p>Geogr. Identifikator <input type="text" value="Schweiz"/></p>
Landeskoordinaten (m)	<p>Koordinatenangabe in Meter der Datensatzausdehnung für den westlichsten, östlichsten, nördlichsten sowie südlichsten Ausdehnungspunkt der geographischen Begrenzung.</p> <p><i>Landeskoordinaten (m)</i></p> <p style="text-align: center;">Nord</p> <p style="text-align: center;"><input type="text" value="295935.0000"/></p> <p>West <input type="text" value="485412.3437"/> Ost <input type="text" value="833840.7000"/></p> <p style="text-align: center;">Süd</p> <p style="text-align: center;"><input type="text" value="75270.00000"/></p>
Koordinaten (lat/long)	<p>Koordinatenangabe in Grad der Datensatzausdehnung für den westlichsten, östlichsten, nördlichsten sowie südlichsten Ausdehnungspunkt der geographischen Begrenzung.</p> <p><i>Koordinaten (lat/long)</i></p> <p style="text-align: center;">Nord</p> <p style="text-align: center;"><input type="text" value="47.81536"/></p> <p>West <input type="text" value="5.90971"/> Ost <input type="text" value="10.56035"/></p> <p style="text-align: center;">Süd</p> <p style="text-align: center;"><input type="text" value="45.78990"/></p>

2.6 Zeitliche Gültigkeit

Im TAB 'Zeitliche Gültigkeit' können Sie den Anfangs- bzw. Endzeitraum beschreiben, sofern diese Informationen bekannt sind.

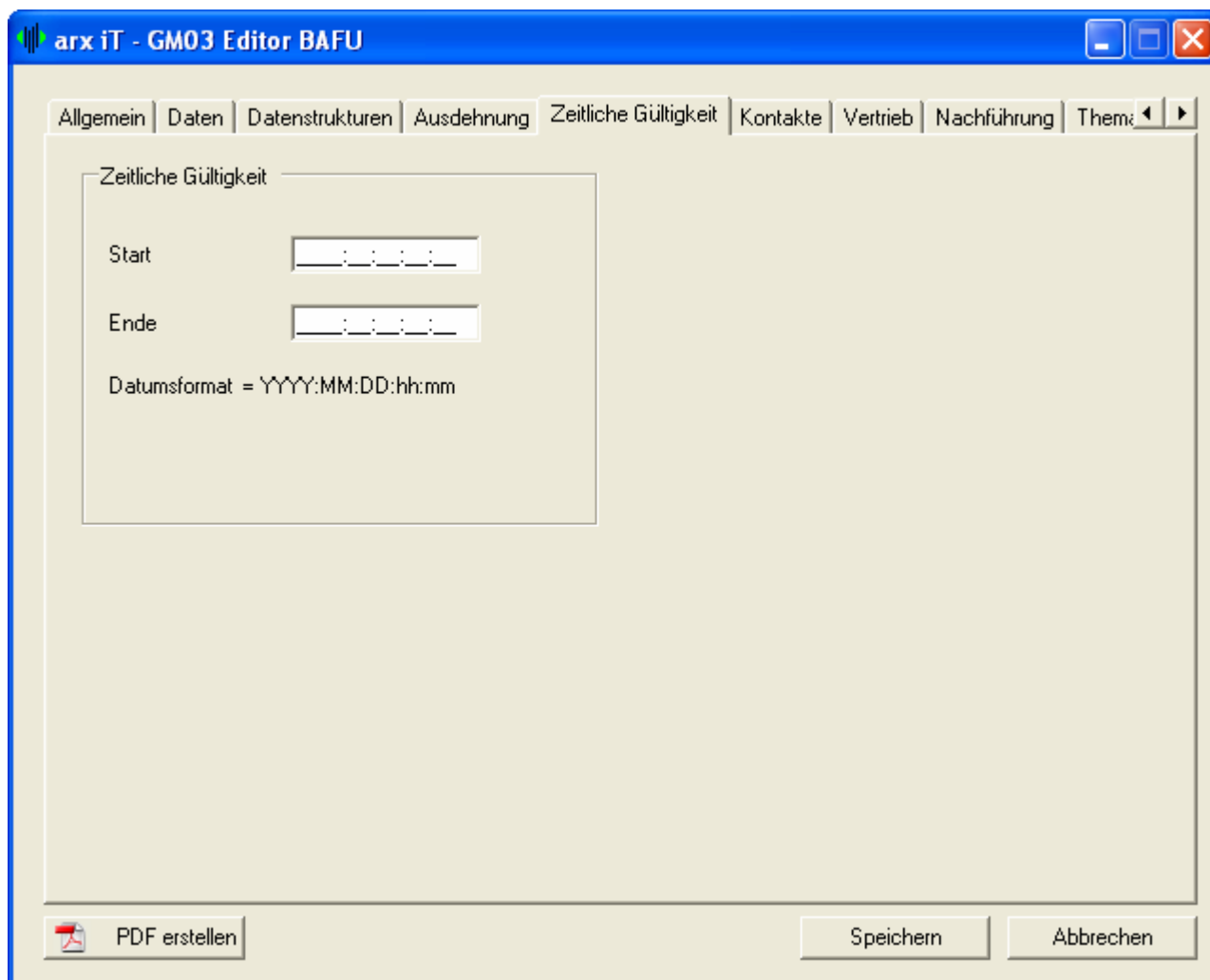


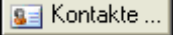
Abbildung 17: TAB Zeitliche Gültigkeit

2.6.1 Zeitliche Gültigkeit

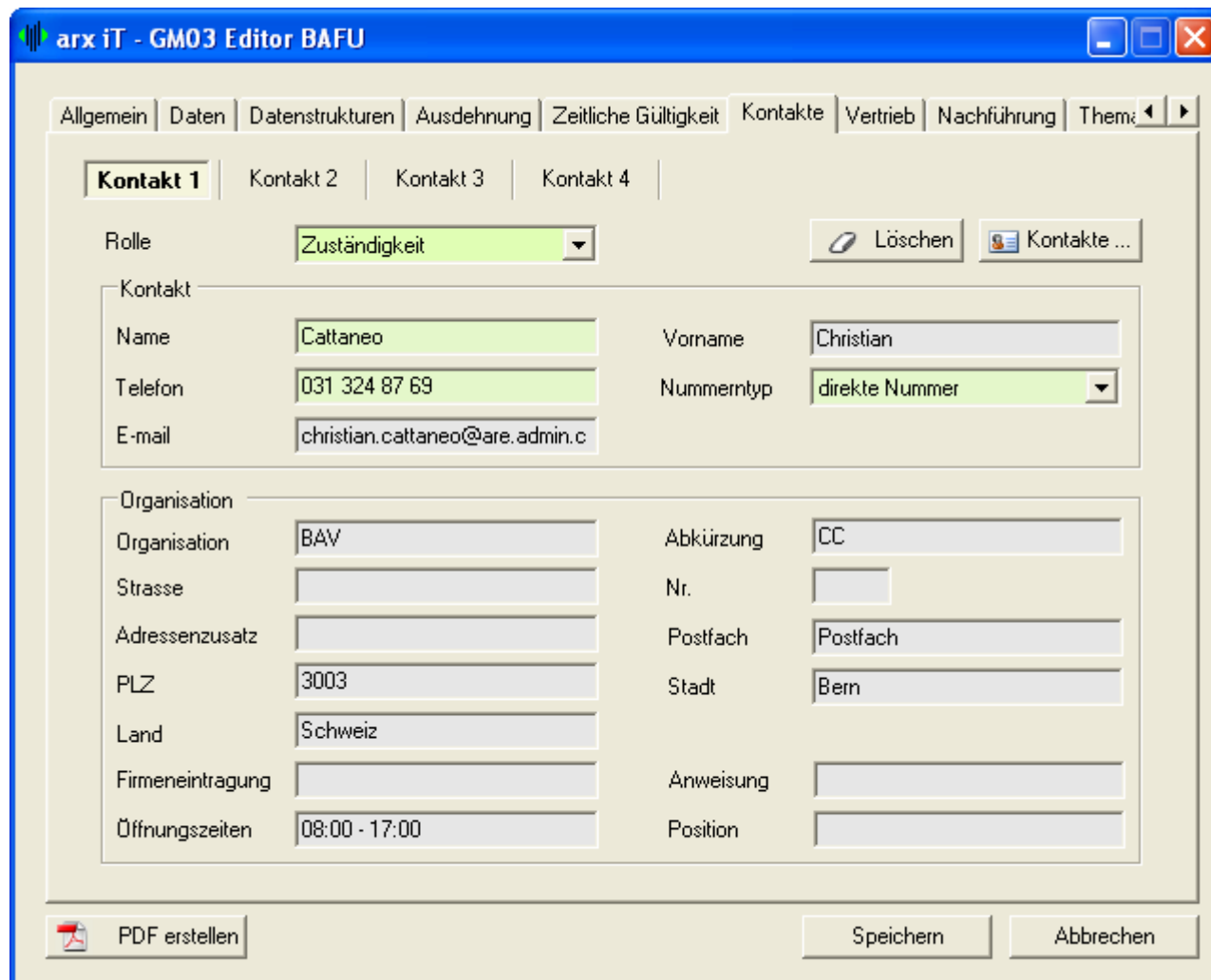
Eingabefeld	Bedeutung
Zeitliche Gültigkeit (Start u. Ende)	<p>Angaben über den "zeitlichen Inhalt" des Datensatzes mit Anfangs- und Enddatum sowie Zeit des geschichtlichen Inhalts des Datensatzes.</p> <div data-bbox="507 1601 1061 1989" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Zeitliche Gültigkeit</p> <p>Start <input type="text" value="YY:MM:DD:hh:mm"/></p> <p>Ende <input type="text" value="YY:MM:DD:hh:mm"/></p> <p>Datumsformat = YYYY:MM:DD:hh:mm</p> </div>

2.7 Kontakte

Im TAB 'Kontakte' sind die für den Datensatz zuständigen Personen/Institutionen einzutragen. Die grünen Felder sind wiederum Pflichtfelder, die Sie ausfüllen müssen. Die weissen Felder beinhalten zusätzliche Informationen zu den Personen/Institutionen.

Das Verwalten Ihrer Kontakte erfolgt über die Schaltfläche "Kontakte verwalten" .

Wir weisen darauf hin, dass im TAB 'Kontakte' maximal 4 Kontakte dargestellt werden. Die Funktion "Kontakte verwalten" lässt das Eintragen von mehr als 4 Kontakte zu.



The screenshot shows the 'Kontakte' tab in the GM03 Editor BAFU software. The window title is 'arx iT - GM03 Editor BAFU'. The 'Kontakte' tab is active, showing a form for 'Kontakt 1'. The form includes fields for 'Rolle' (Zuständigkeit), 'Name' (Cattaneo), 'Vorname' (Christian), 'Telefon' (031 324 87 69), 'E-mail' (christian.cattaneo@are.admin.c), 'Organisation' (BAV), 'Abkürzung' (CC), 'Strasse', 'Nr.', 'Adressenzusatz', 'Postfach' (Postfach), 'PLZ' (3003), 'Stadt' (Bern), 'Land' (Schweiz), 'Firmeneintragung', 'Anweisung', 'Öffnungszeiten' (08:00 - 17:00), and 'Position'. Buttons for 'Löschen', 'Kontakte ...', 'PDF erstellen', 'Speichern', and 'Abbrechen' are visible.

Abbildung 18: TAB Kontakte

In Kapitel 2.7.1 wird kurz der Funktionsumfang von "Kontakte verwalten" beschrieben.



2.7.1 Kontakte verwalten



Die Schaltfläche "Kontakte verwalten" öffnet eine neue Eingabemaske, die für das Verwalten der Kontakte, zu benutzen ist. Erste Informationen zu der 'ausgeübten Funktion der Person bei der verantwortlichen Institution' oder zur 'Adresse der verantwortlichen Institution', können Sie via Auswahllisten der Felder "Kontakt wählen" oder "Rolle" eintragen.

Dem Feld "Nummerentyp" ist ebenfalls eine Auswahlliste hinterlegt mit den Werten: Hauptnummer, direkte Nummer, Fax oder Mobiltelefon. Die restlichen Informationen geben Sie bitte manuell ein.

Abbildung 19: Kontakte verwalten


2.7.1.1 Kontakte hinzufügen bzw. löschen

Die Schaltfläche Kontakte verwalten beinhaltet Links- und Rechts-Pfeile  / , um in den Kontakten zu blättern. Müssen neue Kontakte hinzugefügt bzw. Kontakte gelöscht werden, bedient man sich der Plus- bzw. Lösch-Schaltfläche.

Neue Kontakte können Sie mit der Schaltfläche "Plus"  hinzufügen. Hingegen werden Kontakte mittels "Löschen"  gelöscht.

Um die eingetragenen Mutationen zu speichern, drücken Sie bitte die Schaltfläche "Kontakt einfügen". Damit werden sämtliche Änderungen in den Kontakten gespeichert. Mit der Schaltfläche "Abbrechen" brechen Sie den Vorgang ab, dadurch gehen die Änderungen verloren.

2.7.1.2 Kontakt wählen, Rolle und Nummerentyp

Eingabefeld	Bedeutung																										
Kontakt wählen	Dieses Eingabefeld wird aus den Feldern Name und Vorname automatisch generiert. Die Auswahlliste wird dabei automatisch erzeugt.																										
Rolle	<p>Beschreibt die verrichtete Funktion der verantwortlichen Stelle. Dem Eingabefeld Rolle ist eine nach ISO normierte Liste hinterlegt. Sie beinhaltet die folgenden Angaben:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Anbieter</td> <td>Verantwortliche Stelle (Datenlieferant / -in), welche die Daten liefert.</td> </tr> <tr> <td>Verwalter</td> <td>Verantwortliche Stelle (fachliche Zuständigkeit) für die Datenpflege- und den Datenunterhalt.</td> </tr> <tr> <td>Eigentümer</td> <td>Eigentümer der Daten.</td> </tr> <tr> <td>Anwender</td> <td>Stelle, welche die Daten nutzt.</td> </tr> <tr> <td>Vertreiber</td> <td>Distributionsstelle, welche die Daten vertreibt.</td> </tr> <tr> <td>Datenerzeuger</td> <td>Stelle, welche die Daten erzeugt hat.</td> </tr> <tr> <td>Zuständigkeit</td> <td>Ansprechpartner, welche Auskunft erteilt über die Bezugsmöglichkeiten der Daten.</td> </tr> <tr> <td>Datenermittler</td> <td>Führende Stelle (Hauptverantwortliche/r) für Informationsbeschaffung und Forschung.</td> </tr> <tr> <td>Bearbeiter</td> <td>Stelle, welche die Daten modifiziert hat.</td> </tr> <tr> <td>Herausgeber</td> <td>Verantwortliche Stelle, welche die Daten veröffentlicht hat.</td> </tr> <tr> <td>Autor</td> <td>Verantwortliche Stelle, welche die Daten autorisiert / verfasst hat.</td> </tr> <tr> <td>Editor</td> <td>Editor</td> </tr> <tr> <td>Partner</td> <td>Partner</td> </tr> </tbody> </table>	Anbieter	Verantwortliche Stelle (Datenlieferant / -in), welche die Daten liefert.	Verwalter	Verantwortliche Stelle (fachliche Zuständigkeit) für die Datenpflege- und den Datenunterhalt.	Eigentümer	Eigentümer der Daten.	Anwender	Stelle, welche die Daten nutzt.	Vertreiber	Distributionsstelle, welche die Daten vertreibt.	Datenerzeuger	Stelle, welche die Daten erzeugt hat.	Zuständigkeit	Ansprechpartner, welche Auskunft erteilt über die Bezugsmöglichkeiten der Daten.	Datenermittler	Führende Stelle (Hauptverantwortliche/r) für Informationsbeschaffung und Forschung.	Bearbeiter	Stelle, welche die Daten modifiziert hat.	Herausgeber	Verantwortliche Stelle, welche die Daten veröffentlicht hat.	Autor	Verantwortliche Stelle, welche die Daten autorisiert / verfasst hat.	Editor	Editor	Partner	Partner
Anbieter	Verantwortliche Stelle (Datenlieferant / -in), welche die Daten liefert.																										
Verwalter	Verantwortliche Stelle (fachliche Zuständigkeit) für die Datenpflege- und den Datenunterhalt.																										
Eigentümer	Eigentümer der Daten.																										
Anwender	Stelle, welche die Daten nutzt.																										
Vertreiber	Distributionsstelle, welche die Daten vertreibt.																										
Datenerzeuger	Stelle, welche die Daten erzeugt hat.																										
Zuständigkeit	Ansprechpartner, welche Auskunft erteilt über die Bezugsmöglichkeiten der Daten.																										
Datenermittler	Führende Stelle (Hauptverantwortliche/r) für Informationsbeschaffung und Forschung.																										
Bearbeiter	Stelle, welche die Daten modifiziert hat.																										
Herausgeber	Verantwortliche Stelle, welche die Daten veröffentlicht hat.																										
Autor	Verantwortliche Stelle, welche die Daten autorisiert / verfasst hat.																										
Editor	Editor																										
Partner	Partner																										
Nummerentyp	<p>Im Feld Nummerentyp wird über die Art der Nummer Auskunft gegeben. Die Auswahlliste beinhaltet folgende Werte (s. Abbildung).</p>  <p>The screenshot shows a dropdown menu for the 'Nummerentyp' field. The current selection is 'direkte Nummer'. The dropdown list contains the following options: 'Hauptnummer', 'direkte Nummer' (highlighted in blue), 'Mobiltelefon', and 'Fax'. The label 'Abkürzung' is visible to the left of the dropdown.</p>																										

2.8 Vertrieb

In TAB 'Vertrieb' müssen Sie lediglich die Formate aus den Auswahllisten auswählen. In diesen Feldern werden die Datentransfer-Formate inkl. der Versionsnummern für den Datenaustausch beschrieben. Die Felder Formatname und Version sind Pflichtfelder.

Sollten keine Ihrer verwendeten Formate aufgeführt sein, bitten wir Sie, sich an einen Administrator zu wenden, der die Auswahllisten aktualisiert.

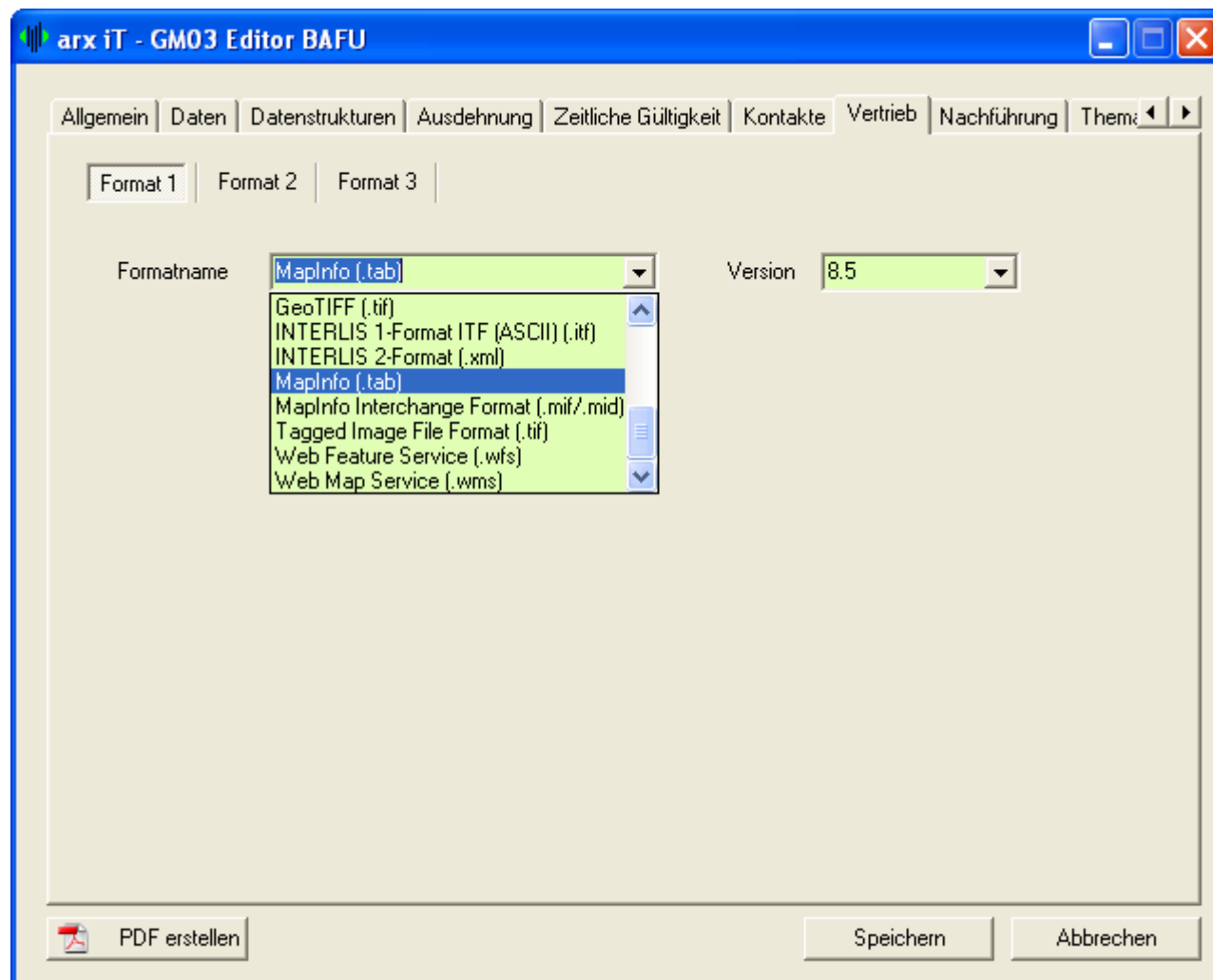


Abbildung 20: TAB Vertrieb

2.8.1 Formatname und Version

Eingabefeld	Bedeutung
Formatname	Auswahlliste mit den Namen der Datentransfer-Formate. Es sind dies:

Version

Auswahlliste mit der Version des Datentransfer-Formats.

Version 9.3

- 8.0
- 8.3
- 8.5
- 9.0
- 9.1
- 9.2
- 9.3
- none

2.9 Nachführung

Im TAB 'Nachführung' können Sie Informationen zur Nachführung des Datensatzes eintragen.


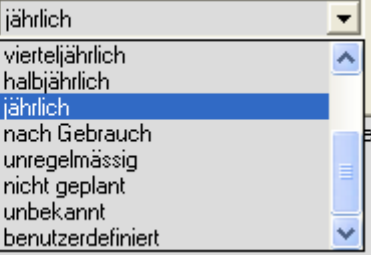
The screenshot shows the 'Nachführung' (Follow-up) tab in the GM03 Editor BAFU software. The window title is 'arx iT - GM03 Editor BAFU'. The 'Nachführung' tab is selected. The form contains several fields:

- Datum der letzten Nachführung:** 20.11.2008
- Bemerkung zur letzten Nachführung:** Der Datensatz wurde mit zusätzlichen Attributen versehen, wie der HAFAS-Nummer. Neu aufgenommen worden, sind zudem die Tramhaltestellen der Städte Bern, Basel, Genf und Zürich.
- Datum der nächsten Nachführung:** 20.11.2008
- Nachführungsrhythmus:** jährlich
- Notiz zur nächsten Nachführung:** Die Nachführung des Datensatzes erfolgt jährlich, jedoch nicht in vordefinierten Zeitabständen.

At the bottom of the window, there are three buttons: 'PDF erstellen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Abbildung 21: TAB Nachführung

Eingabefeld	Bedeutung
Datum der letzten Nachführung	Darin wird das Datum der letzten Nachführung angegeben. Aus dem Kalender kann das entsprechende Datum ausgewählt werden. HINWEIS: Ist das Datum der letzten Nachführung nicht bekannt, kann der automatische Kalendereintrag mittels der Taste 'Delete' gelöscht werden.
Datum der letzten Nachführung	20.11.2008
Bemerkung zur letzten Nachführung	
Datum der nächsten Nachführung	Heute: 06.01.2009

Bemerkung zur letzten Nachführung	<p>Hier können Sie ergänzende Angaben zur letzten Nachführung eintragen.</p> <p>Bemerkung zur letzten Nachführung</p> <p>Der Datensatz wurde mit zusätzlichen Attributen versehen, wie der HAFAS-Nummer. Neu aufgenommen worden sind zudem die Tramhaltestellen der Städte Bern, Basel, Genf und Zürich.</p>
Datum der nächsten Nachführung	<p>Darin wird das Datum der nächsten Nachführung angegeben. Aus dem Kalender kann das entsprechende Datum ausgewählt werden.</p> <p>HINWEIS: Ist das Datum der nächsten Nachführung nicht bestimmt, kann der automatische Kalendereintrag mittels der Taste 'Delete' gelöscht werden.</p> <p>Datum der nächsten Nachführung 20.11.2008</p> <p>Nachführungsrhythmus</p> <p>Notiz zur nächsten Nachführung</p> <p>Die Nachführung des Datensatzes erfolgt</p> 
Nachführungsrhythmus	<p>Darin wird die Periodizität der Nachführung angegeben. Aus einer Auswahlliste können Sie einen entsprechenden Eintrag auswählen.</p> <p>Nachführungsrhythmus</p> <p>Notiz zur nächsten Nachführung</p> <p>Die Nachführung des Datensatzes erfolgt</p> 
Notiz zur nächsten Nachführung	<p>Darin können Sie die nächste Nachführung präziser Beschreiben.</p> <p>Notiz zur nächsten Nachführung</p> <p>Die Nachführung des Datensatzes erfolgt jährlich, jedoch nicht in vordefinierten Zeitabständen.</p>

2.10 Thematik

Im TAB 'Thematik' können Sie aus der vordefinierten Liste Schlagwörter zu einer bestimmten Thematik des GM03-Modells auswählen. Dieses Eingabefeld ist ein Pflichtfeld. Es enthält Werte, die keine quantitative Aussage zulässt.

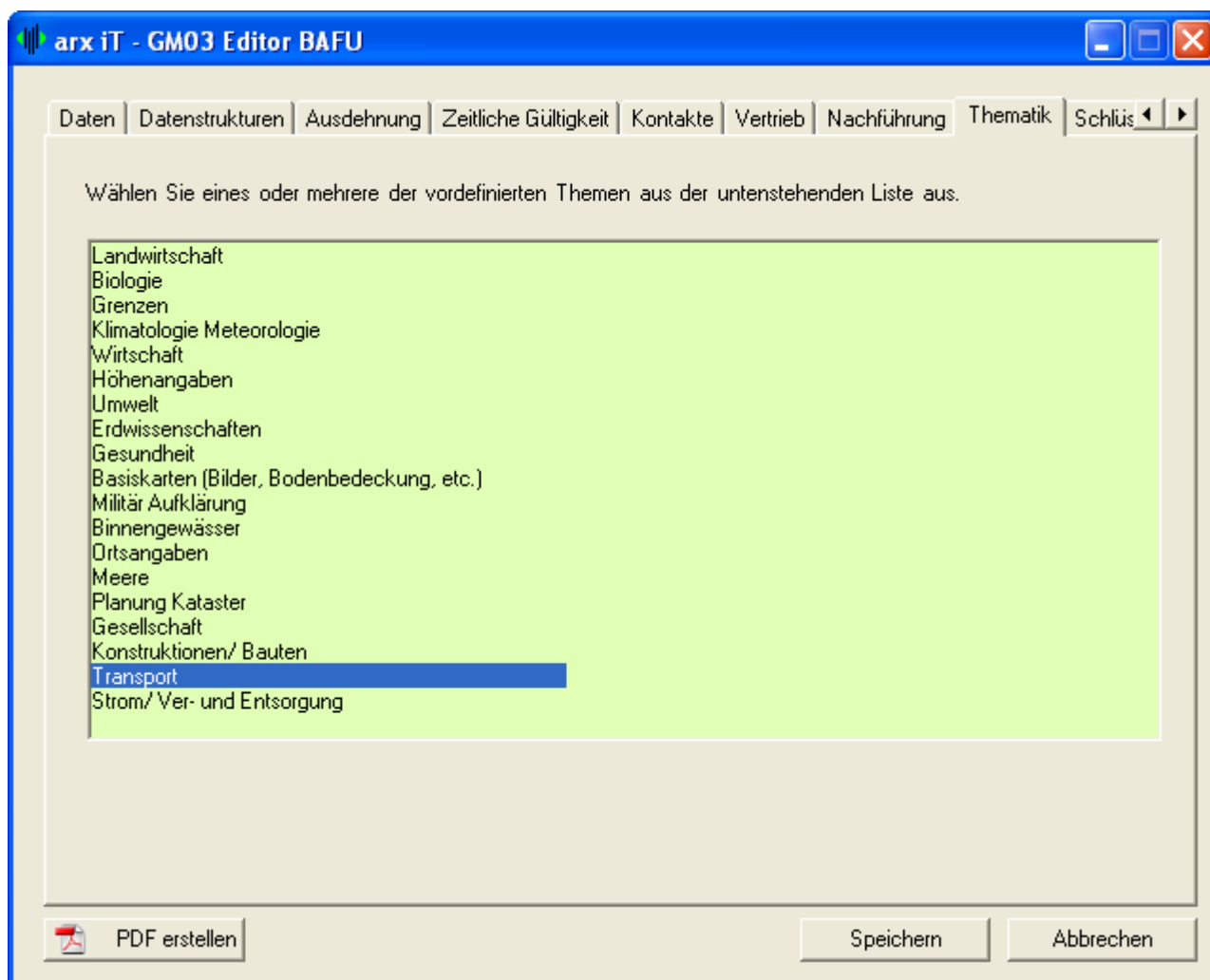


Abbildung 22: TAB Thematik

2.11 Schlüsselwörter

Der TAB 'Schlüsselwörter' beinhaltet die Schlüsselwörter, die den Metadatensatz thematisch beschreibt. Für die Zuordnung des Metadatensatzes zu einer bestimmten Thematik bitten wir Sie ausschliesslich das GEMET-Lexikon zu verwenden.

Das GEMET-Lexikon beinhaltet nicht nur Schlüsselwörter zu Umweltthemen, sondern auch zu anderen Themen. Deshalb bitten wir Sie keine eigene Schlüsselwortliste zu wählen oder nur dann, wenn es unumgänglich ist.

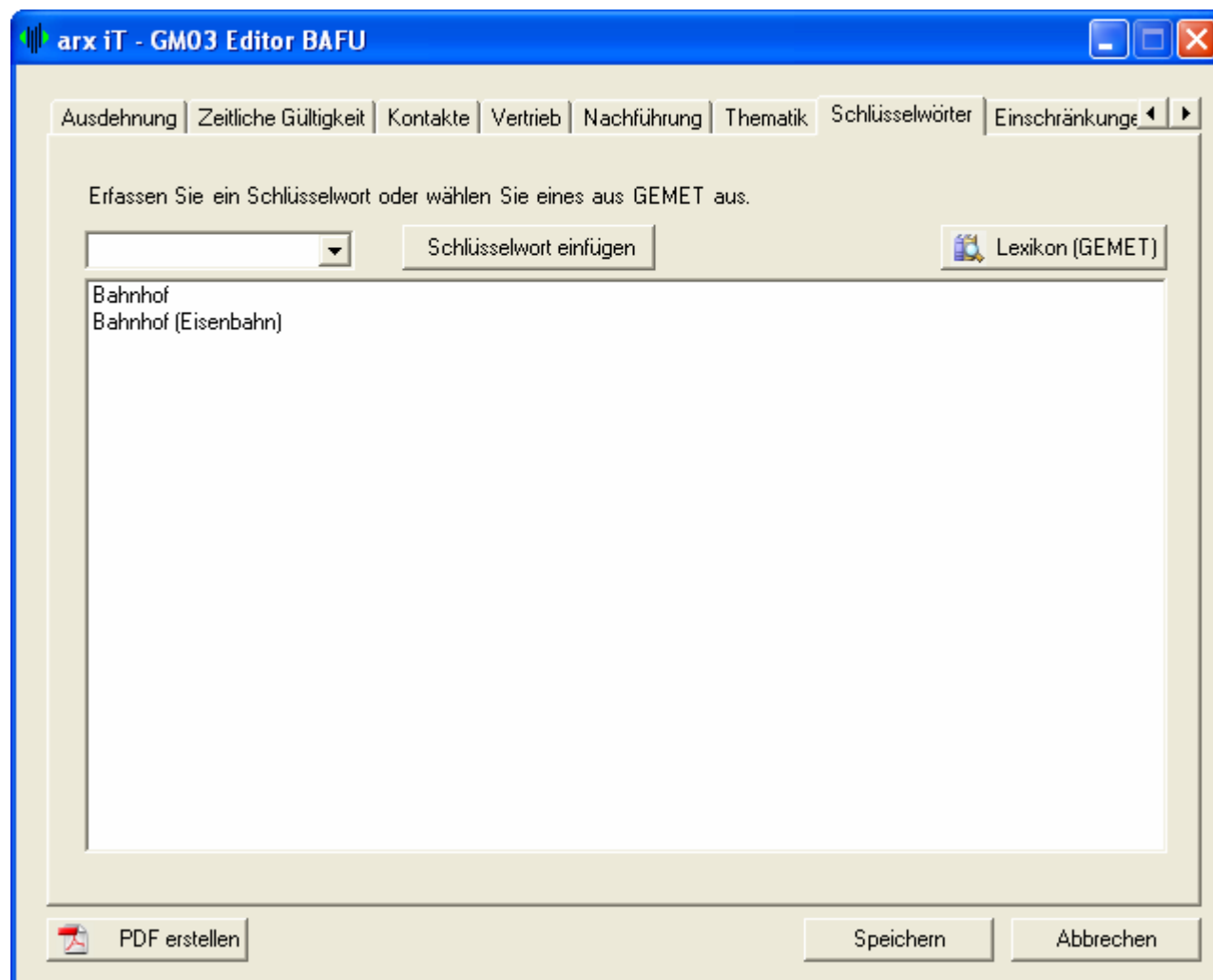


Abbildung 23: TAB Schlüsselwörter

2.11.1 Einfügen von Schlagwörtern des GEMET-Lexikons

Um Schlagwörter zu Umweltthemen auszuwählen, rufen Sie bitte das GEMET Lexikon (s. Abb. 24) auf.

Mittels der Schaltfläche "Lexikon (GEMET)" wählen Sie das zu Ihrem Datensatz entsprechende Thema aus. Durch das Drücken der Ctrl-Taste können Sie mehrere Schlüsselwörter aus der Auswahlliste auswählen.

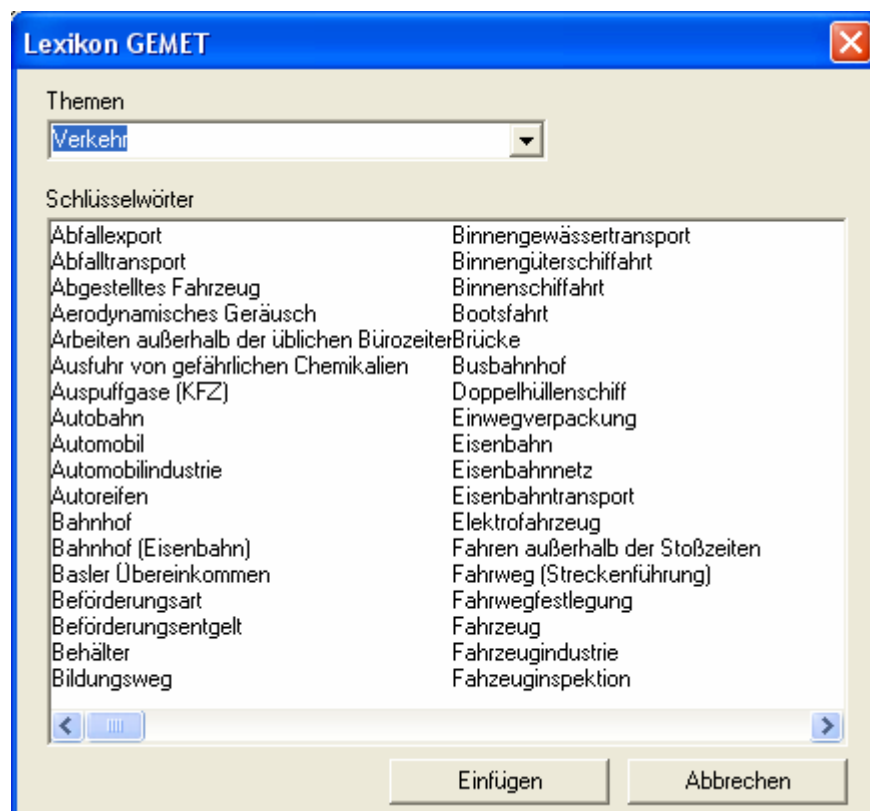


Abbildung 24: Lexikon GEMET

2.11.2 Einfügen von eigenen Schlüsselwörtern

Falls das GEMET-Lexikon kein Schlüsselwort bereithält, das den Datensatz angemessen beschreibt, bitten wir Sie eine einheitliche, redundanzfreie Liste zu verwenden. Sinn einer solchen Liste ist es, dass für jeden Metadatensatz eine Reihe von thematischen Schlüsselwörtern aufzunehmen ist, welche kennzeichnend sind für den thematischen Inhalt des Produktes oder des Dienstes. Die thematischen Schlagwörter dienen neben der inhaltlichen Beschreibung auch der Suche nach Produkten oder Diensten zu einer bestimmten Thematik.

Diese neuen Schlüsselwörter können Sie dann manuell einfügen und zwar mittels der Schaltfläche

“Schlüsselwort einfügen“ 

2.12 Einschränkungen

Im TAB 'Einschränkungen' können Sie die rechtlichen Einschränkungen und Sicherheitseinschränkungen via Auswahlliste aufführen. Zusätzlich sind Eintragungen bezüglich Nutzungseinschränkungen der Datensätze möglich.

The screenshot shows the 'Einschränkungen' tab in the 'arx iT - GM03 Editor BAFU' application. The interface includes a tabbed menu at the top with options: 'Zeitliche Gültigkeit', 'Kontakte', 'Vertrieb', 'Nachführung', 'Thematik', 'Schlüsselwörter', and 'Einschränkungen'. The 'Einschränkungen' tab is active. Below the menu, there are three main sections:

- Rechtliche Einschränkungen:** Contains two dropdown menus. The first is labeled 'Zugriffseinschränkung' and the second is labeled 'Verwendungseinschränkung'. Both are currently empty.
- Sicherheitseinschränkungen:** Contains a dropdown menu labeled 'Klassifizierung' with the value 'Unklassifiziert' selected.
- Einschränkung punkto Nutzung:** A text area containing the text 'Es bestehen keine Einschränkungen punkto Nutzung.'

At the bottom of the window, there are three buttons: 'PDF erstellen' (with a PDF icon), 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Abbildung 25: TAB Einschränkungen

Nachfolgend wird jedes Eingabefeld (inkl. Bedeutung) des TAB's 'Einschränkungen' beschrieben (Siehe nächstfolgende Seite).

2.12.1 Einschränkungen

Eingabefeld	Bedeutung
Zugriffseinschränkung	<p>Darin werden die Beschränkungen bezüglich des Zugriffs- bzw. Bezugsbeschränkungen der Datenbestände oder Metadaten aufgelistet. Die normierte Liste lässt folgende Werte zu:</p> <div data-bbox="549 344 1289 600" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Zugriffseinschränkung</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input style="width: 150px; height: 20px; margin-right: 5px;" type="text"/> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>▼</p> <p>Urheberrecht</p> <p>Patent</p> <p>Bevorstehendes Patent</p> <p>Warenzeichen</p> <p>Lizenz</p> <p>Geistiges Eigentumsrecht</p> <p>Eingeschränkte Verbreitung</p> <p>Andere Einschränkungen</p> </div> </div> </div>
Verwendungseinschränkung	<p>Darin werden die Nutzungseinschränkungen auf gesetzlicher Grundlage zur Sicherung der Privatsphäre oder des geistigen Eigentums, spezielle Beschränkungen, Einschränkungen und Warnungen für die Nutzung des Datensatzes aufgelistet. Die normierte Liste lässt folgende Werte zu:</p> <div data-bbox="549 763 1289 1019" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Verwendungseinschränkung</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input style="width: 150px; height: 20px; margin-right: 5px;" type="text"/> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>▼</p> <p>Urheberrecht</p> <p>Patent</p> <p>Bevorstehendes Patent</p> <p>Warenzeichen</p> <p>Lizenz</p> <p>Geistiges Eigentumsrecht</p> <p>Eingeschränkte Verbreitung</p> <p>Andere Einschränkungen</p> </div> </div> </div>
Sicherheitseinschränkung (klassifiziert)	<p>Dieses Feld listet die Art der Einschränkung auf. Es macht Angaben zu Sicherheitseinschränkungen aufgrund nationaler oder ähnlicher Sicherheitsaspekte. Die Liste lässt folgende Auswahl zu:</p> <div data-bbox="549 1149 1305 1404" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Sicherheitseinschränkungen</p> <p>Klassifizierung</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input style="width: 150px; height: 20px; margin-right: 5px;" type="text"/> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>▼</p> <p>Unklassifiziert</p> <p>Eingeschränkte Verbreitung</p> <p>Vertraulich</p> <p>Geheim</p> <p>Streng Geheim</p> </div> </div> </div>
Einschränkung punkto Nutzung	<p>Hier können noch spezifischere Nutzungseinschränkungen formuliert werden.</p> <div data-bbox="549 1496 1305 1765" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Einschränkung punkto Nutzung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Es bestehen keine Einschränkungen punkto Nutzung.</p> </div> </div>